



Protokollauszug

3. Sitzung vom 12. Februar 2025

27/2025 0.8.0

**Abteilung Soziales, Springereinsätze 2025
Verlängerung Springereinsatz, gebundene Ausgabe in Höhe von Fr.
72'000.00**

1. Ausgangslage

Seit Mitte April 2024 ist die Stelle der Bereichsleitung Administration und Support vakant. Da die Stelle nicht vom Bereich selbst oder der Abteilung vertreten werden kann, musste eine Springerin eingesetzt werden. Anna Iten hat diese Aufgabe hervorragend wahrgenommen und ist eine grosse Entlastung für die Abteilung.

Nun kann die Stelle erfreulicherweise per 1. März 2025 besetzt werden. Eine sehr gute Einarbeitung ist, nebst der Weiterführung des Tagesgeschäfts, sehr wichtig. Die Springerin, die bereits seit März 2024 die Aufgaben der Stelle übernommen hat, ist bereit, die Einarbeitung zu übernehmen. Sie verfügt über ausgezeichnete Fachkenntnisse in diesem Bereich, die bei den anderen Bereichsleitenden oder der Abteilungsleitung nicht vorhanden sind. Für die Einarbeitung sind zwei Monate vorgesehen.

Anna Iten hat neben der Vertretung der Stelle der Bereichsleiterin Aufgaben im Bereich der Rückforderung der Versorgertaxen übernommen. Dadurch konnte für das Jahr 2024 bereits eine Rückforderung gegenüber dem Kanton Zürich in Höhe von ca. 7 Mio. Franken zuzüglich Zinsen geltend gemacht werden. Diese Arbeiten sind längst nicht abgeschlossen. Bei der erwähnten Rückforderung handelt es sich nur um die unbestrittenen Forderungen, hinzu kommen die bestrittenen Forderungen für Heimunterbringungen und neu auch Forderungen für Unterbringungen in Pflegefamilien. Hier ist ebenfalls noch mit hohen Rückerstattungen zu rechnen. Anna Iten hat sich hier ein Spezialwissen angeeignet, das nur schwer zu ersetzen sein wird. Es ist daher vorgesehen, dass sie bis Ende 2025 einen Tag in der Woche diese Arbeiten erledigt und auch noch als Expertin für den Bereich Administration und Support zur Verfügung steht, um den neuen Bereichsleiter auch bei Aufgaben, die allenfalls nur einmal jährlich anfallen, unterstützen zu können.

2. Springereinsatz

Anna Iten ist bereit, ihren Springereinsatz in Schlieren zu verlängern. Sie wird zu den gleichen Konditionen wie bisher beschäftigt und in der Zeit von März bis April 2025 mit einem Pensum von maximal 80% arbeiten. Danach ist ihr Einsatz noch mit einem Pensum von 20 % bis Ende 2025 nötig.

3. Kosten

Es entstehen Kosten in Höhe von Fr. 130.00 pro Stunde zuzüglich MWST. Die Offerte von Februar 2024 hat weiterhin Gültigkeit. Für das geplante Pensum von 80% für 2 Monate sowie 20 % für 8 Monate entstehen Kosten in Höhe von Fr. 72'000 inkl. MWST. Dabei sind unbezahlte Abwesenheiten beispielsweise für Ferien einberechnet. Die Kosten gehen zu Lasten des Kontos Dienstleistungen Dritter 400.3130.00. Aufgrund der Tatsache, dass die Arbeiten im Bereich Administration und Support keinen zeitlichen Aufschub erlauben, und es sich um gesetzliche Aufgaben handelt, ist die Ausgabe als gebunden zu betrachten.

4. Erwägungen

Aufgrund der anstehenden Aufgaben in der Abteilung Soziales, Bereich Administration und Support, in der Einarbeitung des neuen Bereichsleiters und in der Geltendmachung der Rückforderungen der Versorgertaxen ist der Einsatz einer Springerperson richtig und zwingend notwendig.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Für die personelle Unterstützung der Abteilung Soziales, Bereich Administration und Support, wird eine gebundene Ausgabe in der Höhe von Fr. 72'000.00 inkl. MWST zu Lasten der laufenden Rechnung, Konto 400.3130.00, Dienstleistungen Dritter, genehmigt.
2. Die Abteilungsleiterin Soziales wird ermächtigt, den Vertrag mit der Springer24 GmbH abzuschliessen.
3. Mitteilung an
 - Geschäftsleiter
 - Abteilungsleiterin Soziales
 - Abteilungsleiter Finanzen und Liegenschaften
 - Leiterin Personal
 - Archiv

Status: teilweise öffentlich

Stadtrat Schlieren

Markus Bärtschiger
Stadtpräsident

Jürgen Sulger
Stadtschreiber a.i.